

WENN DU GEREDET HÄTTEST

Dialoge mit Hermann Hallers Skulpturen

Lisa Biedlingmaier, Renata Burckhardt, Athene Galiciadis,
Pipilotti Rist und Loredana Sperini

Kuratiert von Irene Grillo

19. Juni – 18. Oktober 2020

Atelier Hermann Haller
Höschgasse 8a, 8008 Zürich
Fr–So 12–18 Uhr

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts ist Hermann Haller einer der wichtigsten und berühmtesten Schweizer Plastiker. Er arbeitet nahezu ausschliesslich mit dem Thema der menschlichen Gestalt, vorzugsweise der jungen, dynamischen und starken weiblichen Figur. Schaut man heute auf Hallers Vorliebe für die Abbildung des Frauenkörpers, gehen die Meinungen auseinander. Mag seine obsessive Beschäftigung mit dem Sujet auf der inhaltlichen Ebene aktueller denn je sein, bleibt sein Werk formal in der Tradition verankert, die in der harmonischen Nachahmung der Natur die wesentliche Funktion der Kunst erkennt.

Die Ausstellung «Wenn du geredet hättest» bindet Hallers Werk in einen breitgefächerten aktuellen Kontext ein und hinterfragt das vom Künstler angestrebte Menschenbild. Hallers ästhetisierender Haltung werden gegenwärtige Positionen gegenübergestellt, die aus heutigen Perspektiven Befindlichkeiten des Menschen und deren Darstellbarkeit thematisieren.

Weitere Informationen und Rahmenprogramm:
www.stadt-zuerich.ch/atelierhermannhaller